



TURNER-MITTEILUNGEN

TURNVEREIN 1889 WEISSKIRCHEN/TS. E.V.

Nr. 257 | Juli 2016

TVW-Turner starten in der Regionalliga

Nach dem furiosen Durchmarsch von der Landesliga in die Regionalliga startet nach den Sommerferien die Männerturnriege des TVW in die neue Wettkampfsaison.

Der erste Wettkampf der Regionalliga findet am 01.10. statt. Die weiteren Termine sind: 08.10., 15.10., 29.10., 05.11., 13.11. Am 08. Und 29.10. findet der Wettkampf in Stierstadt statt. Die Austragungsorte der anderen Wettkämpfe werden noch bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euren Besuch!

TVW-Homepage wieder online!

Seit Mitte April ist unsere neugestaltete Homepage wieder online. Auf Grund eines Hackerangriffs war die alte Seite nicht mehr zu retten. Dank des ortsansässigen Unternehmens **onsite.org** strahlt die Seite wieder in neuem Glanz. Für aktuelle Berichte sorgt ab sofort Tamara Borngräber. Berichte schickt ihr bitte an t.borngraeber@tv-weisskirchen.de.

Aikido-Abteilung wächst auch im dritten Jahr: 35 Mitglieder / Seminare mit internationalen Größen



Das Jubiläumstraining zum zweijährigen Bestehen der Abteilung war gut besucht.

Klaus Meßlinger | Die im Januar 2014 gegründete Aikido-Abteilung erfreut sich zunehmender Beliebtheit: In diesem Jahr wurde die 30-Mitglieder-Marke überschritten, und es kommen stetig neue Interessenten dazu. Außerdem gelingt es der Abteilung immer wieder, eine große Anzahl Besucher aus dem In- und Ausland anzuziehen, die zu den Seminaren mit international bekannten Meistern nach Weißkirchen reisen.

Mit dieser erfreulichen Entwicklung hatte niemand gerechnet, als Klaus Meßlinger vor zweieinhalb Jahren mit Unterstützung von Daniel Slamal und Rainer Grebner die gewaltfreie Kampfkunst Aikido als neue TVW-Disziplin einführte. Heute sind 35 Mitglieder angemeldet, und das regelmäßige Training ist immer gut besucht.

Neben dem Unterricht organisiert die Abteilung regelmäßig Seminare, für die sie herausragende Lehrer gewinnen konnte. Im März kam Mouliko Halén aus Norwegen, einer der wenigen Träger des 7. Dan in Europa,

um in Weißkirchen einen Lehrgang abzuhalten. Im Laufe des Jahres folgen weitere Seminare mit Lehrerinnen und Lehrern aus Deutschland, Finnland und England. Aber auch die von der Abteilung selbst angebotenen Veranstaltungen sind regelmäßig gut besucht, wobei Teilnehmer aus der ganzen Rhein-Main-Region kommen, um sich unter der Anleitung von Klaus Meßlinger weiterzubilden.

Außerdem legten im vergangenen halben Jahr eine ganze Reihe von Abteilungsmitgliedern erfolgreich ihre Gürtelprüfungen ab: Dominique Bradler, Meins Coetsier, Martin Haas, Tobias Hansen-Sackey, Severin Hohmann und Ilinca Spataru-Neagu bestanden die Prüfung zum 6. Kyu (erste Prüfungsstufe). Jörn Fritsch, Arno Horst, Denis Hyacinthe und Werner Kühnel absolvierten die fortgeschrittene Prüfung zum 4. Kyu („Orangegurt“).

Das Aikido-Training findet donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr und sonntags von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Vereinshalle statt. Weitere Informationen finden sich auf www.aikido-oberursel.de. ■

Gau-Mehrkampf-Meisterschaften des Turngau Feldbergs



Tamara Borngräber | Insgesamt 43 Teilnehmer traten am 11.06.2016 im Sportzentrum der Altkönigschule in Kronberg in 21 Wettkämpfen zu den Gau-Mehrkampf-Meisterschaften an. Die Teilnehmeranzahl bewegte sich in etwa auf dem Niveau der Vorjahre, jedoch traten in diesem Jahr leider nur zwei Vereine an (TV Kalbach und TV Weißkirchen). Bei den Jahnwettkämpfen wurden die Schwimmdisziplinen (Schwimmen und Kunstspringen) schon am Donnerstag davor im Wiesenbad in Eschborn ausgetragen, um den Wettkampf am Samstag möglichst schnell abschließen zu können. Für einige Teilnehmer war es ein guter Testwettkampf für die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften, die am 9./10. Juli in Sulzbach ausgetragen werden.

Bei den Mädchen gingen 8 Titel an den TV Weißkirchen und 5 Titel an den TV Kalbach. Bei den Jungen gab es für die Mehrkämpfer des TV Weißkirchen keine Konkurrenz, so dass die 8 Titel dort als „interne Vereinsmeisterschaft“ alle an den TV Weißkirchen vergeben wurden. Insgesamt 7 Titel wurden im Alleingang vergeben: Im Deutschen Sechskampf der W 12-13 an Michelle Dittrich (TV Kalbach), im Deutschen Sechskampf der W 14-15 an Amelie Lemmerich (TV Weißkirchen), im Jahn Sechskampf der W 14-15 an Liliana Asmar (TV Weißkirchen), im Rahmenwettkampf-Jahn Sechskampf der W 12-13 an Fenia Fiebranz (TV Kalbach), im Rahmenwettkampf-Jahn Sechskampf der W 14-15 an Sonja Stolle (TV Weißkirchen) und im Nachwuchsbereich des Jahn Sechskampf der M 10-11 an Lars Borngräber (TV Weißkirchen). In den übrigen Wettkämpfen setzen sich jeweils durch:

Deutscher Sechskampf W 06-07: Lisa Hinrichsen (TV Weißkirchen) vor Celine Sotoodehnia (TV Kalbach) und Arachne Baxmeyer (TV Weißkirchen)

Deutscher Sechskampf W 08-09: Jelena Bennewitz (TV Kalbach) vor Malin Ried (TV Weißkirchen), Shireen Ciuar

(TV Kalbach) und Klara Rochau (TV Weißkirchen)

Deutscher Sechskampf W 10-11: Atrin Sotoodehnia vor Allegra Novarini (beide TV Kalbach), Kara Mia Haussmann, Liina Kursawe (beide TV Weißkirchen), Helena Teutsch, Libussa Wieck, Lara Evcin und Laura Horneck (alle TV Kalbach)

Jahn Sechskampf W 06-07: Pia Knipping vor Ejona Hasani (beide TV Weißkirchen)

Jahn Sechskampf W 08-09: Lilian Rotert vor Emilia Engel und Victoria Henzler (alle TV Weißkirchen)

Jahn Sechskampf W 10-11: Lena Dries (TV Weißkirchen) vor Lana Fuß, Aylin Chadwick und Sarah Gläser (alle TV Kalbach)

Rahmenwettkampf-Deutscher Sechskampf W 12-13: Alexandra Levitin vor Eva Marie Höll (beide TV Kalbach)

Jahn Sechskampf W 12-13: Laura Fuß vor Angie Gözl Poppelreuter (beide TV Kalbach)

Deutscher Sechskampf M 09: Anton Hinrichsen vor Rudi Schallmeyer und Aboubakr Haddouti (alle TV Weißkirchen)

Deutscher Sechskampf M 08: Felix Vorbeck vor Paul Müller (beide TV Weißkirchen)

Deutscher Sechskampf M 10-11: Moritz Hinrichsen vor Orlando du Bois und Laurenz Urban (alle TV Weißkirchen). Mit seinen tollen Leistungen im Bereich Gerätturnen und Leichtathletik hat Moritz Hinrichsen auch gute Chancen, bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften beim Kampf um die Medaillen mitzuhalten.

Deutscher Sechskampf M 12-13: Mika Blohsfeld vor Jacob Jung (beide TV Weißkirchen), auch bei diesen beiden Mehrkämpfern bestehen gute Chancen auf vordere Platzierungen bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften.

Deutscher Sechskampf M 14-15: Marlon Urban vor Patrick Ohl und Maximilian Kraffzick (alle TV Weißkirchen). Marlon gewann die Hessischen Mehrkampfmeisterschaften im letzten Jahr und ist in diesem Jahr wieder mit Titelaspirant.

Deutscher Sechskampf M 16-17: Fabian Urban vor Abdul Basit Mojib und Paul Winkler (alle TV Weißkirchen). Auch Fabian Urban als letztjähriger Zweiter bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften wird bei der Vergabe der Medaillenränge in diesem Jahr sicherlich wieder vorne mitmischen.

Rahmenwettkampf Deutscher Sechskampf M 12-13: David Thrun vor Kjartan Bewer und Ouassim Haddouti (alle TV Weißkirchen) ■

Oberurseler Leichtathleten in den Top 10 bei den Regionalblockmeisterschaften

Tamara Borngräber | Bei guten Wetterbedingungen fanden am 21.05.2016 die Block-Mehrkämpfe der Regional-Meisterschaften (dies umfasst die Kreise Frankfurt, Gelnhausen-Schlüchtern, Hochtaunus, Limburg-Weilburg, Maintaunus, Offenbach-Hanau, Wetterau, Wiesbaden sowie Rheingau-Taunus) der Leichtathleten in Gelnhausen statt. Starke Leistungen und gute Platzierungen in den Top 10 wurden dabei von den Leichtath-

leten der Oberurseler Vereine TV Oberstedten und TV Weißkirchen erbracht. Mit drei neuen persönlichen Bestleistungen im Ballwurf, den 60m Hürden und den 800m erreichte Lea Borngräber (TV Weißkirchen) mit 2160 Punkten im Block Lauf der W13 den 5. Platz (von 22 Teilnehmerinnen). Dabei übertraf sie mit ihrem Ballwurf (43,50m) bei den W13 den aktuellen Kreisrekord des Hochtaunuskreises von 42,20m aus dem Jahr 2014

um 1,30m! Sich noch einmal verbessern gegenüber den Kreisblockmeisterschaften von Anfang Mai konnte Kaja Onnen (TV Oberstedten) bei den W13 im Block Sprint/Sprung. Mit neuer persönlicher Bestleistung in den 60m Hürden und 2065 Punkten insgesamt sprang Rang 7 (von 18 Teilnehmerinnen) für sie heraus. Mit verbesserten Leistungen gegenüber den Kreisblockmeisterschaften im Kugelstoß, den 100m (neue persönliche Bestleistung) und im Weitsprung, aber leider mit Problemen beim Diskuswurf, erreichte Lars Grösch (TV Oberstedten) Rang 6 im Block-Wurf bei den M15. ■



Freuten sich über ihre Platzierungen bei den Regionalblockmeisterschaften (von links nach rechts): Kaja Onnen, Lars Grösch (beide TV Oberstedten), Lea Borngräber (TV Weißkirchen)

Hessische Einzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich am 7./8. Mai 2016



Doro Franz | Ihren ersten Wettkampf bei den hessischen Einzelmeisterschaften in der Kürmodifiziert (LK3) in der AK 17-18 bestritt Jalda Afshari am 7. Mai in Heckershausen bei Kassel. Wie all die Jahre zuvor war es eins der ersten sonnigen Wochenenden im Jahr, das wir dann leider in der stickigen Halle verbringen mussten.

Der Wettkampf startete für Jalda leider etwas enttäuschend am Balken, da sie dort aufgrund eines Missverständnisses bei der Anerkennung eines Elementes einen Strafpunkt bei ihrer sonst sehr souverän vorgetragenen Übung erhalten hat. Am Boden überzeugte sie dann mit ihrer kreativen und sehr ausdrucksstarken Übung und erhielt somit die zweithöchste Tageswertung mit 13,90 Punkten. Am Sprung gab sich Jalda mit ihrem Überschlag ganzer Drehung mit 11,95 P. zufrieden und der Barren schlug mit 11,10 P. zu Buche, an dem sie erstmalig ihren Salto-Abgang mit halber Schraube turnte. Am

Ende wurde Jalda für ihre guten Leistungen mit dem 4. Platz belohnt. Herzlichen Glückwunsch!

Am 8. Mai gab Liina Kursave ihr Debüt bei den Hessischen



Meisterschaften Jg. 2006 und Jünger im Pflicht-Vierkampf (P5). Dort gab es ein sehr eng gestecktes Leistungsfeld. Erstmalig mit den neuen Übungen musste die Alterskategorie mit einem Handstandüberschlag in die Rückenlage über den Sprungtisch mit Mattenberg turnen. Dies war für die Kleinen die größte Herausforderung.

Man stelle sich vor, dass der Sprungtisch bei vielen der Kinder gerade mal auf Augenhöhe liegt und somit ein scheinbar kaum überwindbares Hindernis darstellt. Aber gerade an dem Gerät konnte sich unsere Liina bereits bei dem Qualifikationswettkampf auf Gauebene von ihren Kontrahentinnen abheben. Liina landete in Heckershausen auf dem 28. Platz und war mit ihren Leistungen weitgehend zufrieden. (Sprung: 12,00 P., Barren: 12,85 P., Balken: 10,90 P., Boden 13,35 P.). ■

Eckhard, Schröder und Kalhöfer Hessenmeister

Erich Kalhöfer | Bei den am 7. Und 8. Mai in der Lindener (Gießen) Stadthalle ausgetragenen Hessischen Meisterschaften im Gerätturnen gab es für die Gerätturner der SGK Bad Homburg und des TV Weißkirchen insgesamt acht Podestplätze. Meistertitel sicherten sich Seniorenturner Erich Kalhöfer (TV Weißkirchen) in der AK 75 -79 und die jungen Nachwuchsturner der SGK Bad Homburg: Niclas Eckhard (AK 11) und Philip Thore Schröder (AK 7/8).

Im Rahmenwettkampf der AK 14 und jünger (nur vier Geräte kommen in Anrechnung) konnte der gut verbesserte Patrick Ohl (TV W) seinen einzigen Mitbewerber, Sascha Schwebel (TV Ober-Ramstadt) deutlich hinter sich lassen (39,25 – 28,60 Pkt.).

Der für die Wettkampfabwicklung zuständige Erich Kalhöfer fand zu Beginn am Barren und Boden nicht wie gewohnt in seinen Wettkampf, steigerte sich aber mit 10,90 Punkten beim Überschlag über den Sprungtisch

und 10,05 Punkte am Reck und siegte mit 40,25 Punkten vor Rainer Schlicht (TG Camberg/40,00 Pkt.), Günter Lege (TG Großalmerode/39,00 Pkt.) und Ernst Niessner (TSG 05 Allendorf/L./38,55 Pkt.).

Die jungen Nachwuchsturner der SGK Bad Homburg, die unter Verbandstrainer Dirk Speier täglich im Leistungszentrum Frankfurt trainieren, waren der Konkurrenz aus den Zentren Wetzlar, Kassel und Obere-Lahn, teilweise deutlich überlegen. In der jüngsten AK 7/8 siegte Philip Thore Schröder (SGK) mit 49,45 Punkten vor Jonathan Weber (TSV Heusenstamm/46,65 Pkt. und Maxim Golyschkin (KTV Obere-Lahn/46,35 Pkt.). In der AK 11 gab es durch Niclas Eckhard (50,03 Pkt.), Gabor Sutterlüty (45,75 Pkt.) und Daniel Roubo (36,53 Pkt.) einen Dreifacherfolg für die jungen SGK Turner. Hinter Jukka Ole Nissinen (Eintracht Frankfurt), der mit 54,85 Punkten die AK 9/10 deutlich beherrschte, sicherte sich Trainingspartner Jack Hatch (SGK) mit 49,30 Punkten

die Silbermedaille. Timo Eckhard (SGK) wurde mit 42,65 Punkten auf Rang sechs notiert.

Julian Peters (TVW) der Deutsche Achtkampfmeister im Mehrkampf (Turnen/Leichtathletik), musste sich erstmals in der Männerklasse beweisen und erkämpfte im jahrgangoffenem Sechskampf der LK 1, mit 71,70 Punkten hinter deutlich älteren routinierteren Tobias van Roo (TV Langen/75,60 Pkt.) und Niklas Glotzbach (TV Nauheim/73,25 Pkt.) die Bronzemedaille.

Ebenfalls zum Bronzerang reichte es für Fabian Urban (TVW) im Sechskampf LK1 der AK 16/17 Jahre. Fabian war mit 13,30 Punkten bester am Boden, verlor aber entscheidende Punkte am Pauschenpferd und Barren.

Da die besten drei dieser Wettkämpfe vom Hessischen Turnverband gemeldet werden können, haben sich Julian Peters und Fabian Urban für den Deutschland-Cup am 11. und 12. Juni 2016 in Waging (Bayern) qualifiziert. Dieses gelang Marlon Urban leider nicht. In der AK 14/15 Jahre hatte der TVW'ler einen Absteiger am Pauschenpferd zu verkraften (nur 7,25 Pkt.) und verfehlte gegen die ein Jahr ältere Konkurrenz, mit 59,25 Punkten, dieses Ziel nur um 0,80 Punkte.

In den Landesfinalwettkämpfen der vier Schüleraltersklassen mussten sich die Teilnehmer über die jeweiligen Gaumeisterschaften qualifizieren. Qualifiziert ist der Gausieger und eventuell weitere Punktbeste. Das der TG Feldberg in drei der vier Wettkämpfen mit jeweils drei Teilnehmern antreten konnte spricht für die gute Trainingsarbeit die in der SGK Bad Homburg und im TV Weißkirchen geleistet wird. Das zeigen auch die Platzie-

rungen.

In der jüngsten Altersklasse (2007 und jünger) erkämpfte sich Otto Luz (SGK) mit 75,60 Punkten die Bronzemedaille. Zum Sieg fehlte lediglich ein Punkt. Rouven von Schüssler (SGK / 73,20 Pkt. und Anton Hinrichsen (TVW/ 72,20 Pkt.) belegten den 12. und 13. Rang. Noch besser machte es Julian Rettig in der AK 2005 und jünger. Hinter Justus Over (TV Große-Linden/ 87,00 Pkt.), sicherte sich der junge Turner der SGK mit 85,90 Punkten die Silbermedaille. Moritz Meissgeier (SGK)/81,70 Pkt.) und Moritz Hinrichsen (TV W/ 78,85 Pkt.) waren in der Siegerliste auf dem 7. und 12. notiert.

Einen tollen vierten Rang erkämpfte sich der fleißige und sich stetig verbessernde Mika Blohsfeld (TVW/ 87,00 Pkt.) in der AK 2003 und jünger gegen die ein Jahr ältere Konkurrenz. Neunter und zwölfter wurden Fabian Pawlytta SGK/83,40 Pkt. und Jacob Jung (TVW/82,85 Pkt.).

Durch den Wechsel in das Kürprogramm (LK 2) von Patrick Ohl und Marlon Urban, war der TG Feldberg im Wettkampf der AK 2001 und jünger nur durch David Thrun (Jahrg. 2004) vertreten. Mutig nahm der junge Turner des TV Weißkirchen den Wettkampf gegen die älteren Konkurrenten auf und belegte mit 77,00 Punkten den 13. Rang.

Julian Peters war Nachrücker im Gerätfinale. So durfte der Spitzenturner des TV Weißkirchen noch einmal am Barren sein Können unter Beweis stellen und sich mit den Bundesligaturnern von Eintracht Frankfurt messen. Eine gute Erfahrung und Rang fünf! ■

Jugendabteilung Dämmerschoppen erfolgreich auf internationalem Parkett!

Daniel Slamal | Am 10.04.2016 besuchte die Abteilung mit seinen Mitgliedern die 8. Internationale Apfelweinformesse in Frankfurt. Dies bedeutete die erste multinationale Teilnahme! Ab 10:22 Uhr ging es mit der U-Bahn bis zur Station Holzhausenstraße. Darauf folgte ein gemütlicher Fußmarsch bis zum Eingang des Gesellschaftshauses vom Palmengarten Frankfurt. Die Teilnehmergruppe entschied schon während des Wartens im Eingangsbereich, den Rückweg via U6 Bockenheimer Warte zu nehmen. Jetzt wurde es spannend, Eintrittskarten waren vorab gekauft worden. Scanner der Türsteher zeigten grünes Licht. Noch 5 Euro Pfand für das Probierglas und da waren wir endlich: Apfelweinformesse und wir mitten drin. Es galt ca. 200 Apfelweine bzw. Cidre zu probieren. Neben den bekannten Herstellern wie Possmann oder Höhl, konnten wir auch fantastische Proben aus Irland, Schweden und Südtirol kennenlernen. Selbst Japan stellte seinen Cidre vor und geizte nicht beim Ausschank. Besondere Sachen gab es natürlich auch zum Probieren wie zum Beispiel einen Eisapfel oder Apfelcherry mit Quitte. Nach einer Pause an der frischen Luft mit Bratwurstbrötchen ging es wieder weiter. Bei so einer Riesenauswahl blieb noch einiges zum Testen übrig. Polen lieferte mit Apfelsecco und ähnliche Proben interessante Eindrücke. Aber auch die Ungarn konnten überzeugen. Vermutlich beeinflusste den Geschmack das einschenken aus über 1 Meter Höhe ins Glas. Beim

Testen wurde auch der friesische Stand nicht ausgelassen. Die zwei Sorten Cidre-Schorle „Ebbe“ & „Flut“ riefen am Gaumen Begeisterung hervor. Inzwischen war es zwei Uhr. Daher entschied die TVW-Testabteilung sich noch mal aufzuteilen, damit sich jeder bei seinen Favoriten erneut von der Qualität überzeugen konnte. Doch dann begann die Aufbruchsstimmung und so bahnte sich die Gemeinschaft gegen 15 Uhr den Weg Richtung U-Bahn. Unter 1.800 Besuchern gesamt befanden sich: Manfred Höser, Eckhardt Rziha, Rainer Grebner, Manfred Stimpert, Jürgen Linker & Daniel Slamal. ■



V.l.n.r.: Rainer grebner, Manfred Höser, Jürgen Linker, Eckhardt Rziha und Manfred Stimpert.

Claudia Thämlitz feiert runden Geburtstag



Doro Franz | Unsere nicht weg zu denkende Trainerin im Gerätturnen der Mädchen, Claudia Thämlitz, wurde am 27. April 50 Jahre alt. Zu ihrer Geburtstagsfeier wurde sie mit einer kleinen turnerischen Vorführung unserer jüngsten Wettkampfturnerinnen überrascht. Wir wün-

schen Claudia auf diesem Wege noch alles Gute nachträglich zum Geburtstag! ■



Lea Borngräber und Numan Tok vom TV Weißkirchen werden Kreismeister



Lea Borngräber beim Hochsprung.

Tamara Borngräber | Gleich zwei Meisterschaften wurden am Himmelfahrtswochenende im Hochtaunuskreis ausgetragen: Die U14 und U12 bestimmten an Christi Himmelfahrt ihre Kreismeister im Blockwettkampf (leichtathletischer Fünfkampf), zusätzlich wurden am Samstag/Sonntag danach Kreiseinzelmeisterschaften durchgeführt. An beiden Wettkämpfen konnten die Leichtathleten des TV Weißkirchen sich wieder über mehrere erste Plätze und weitere gute Platzierungen freuen.

Bereits am Donnerstag trug sich Lea Borngräber mit vier neuen persönlichen Bestleistungen als Siegerin im Wett-

kampf Block Sprint/Sprung der W13 in die Siegerliste ein und wurde damit Kreismeisterin in dieser Disziplin. Im Einzelnen erreichte Sie 11,23sec über 75m, 11,74sec über 60m Hürden, 4,12m im Weitsprung, 1,30m im Hochsprung und 26,51m im Speerwurf, was sich insgesamt auf eine tolle Leistung von 2143 Punkten addierte.

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften siegte Numan Tok in mehreren Disziplinen der männlichen Jugend U18: Im Hochsprung mit 1,65m zusammen mit Pascal Ohlig von der SG Wehrheim, im Diskuswurf mit 25,59m und im Speerwurf mit 38,32m. Zusätzlich erreichte er im Kugelstoß mit 10,30m den dritten Platz. Alina Degenhardt durfte sich im Hochsprung der W14 mit 1,30m über ihren zweiten Platz freuen, über 80m Hürden belegte sie mit 16,46sec den dritten Platz. Bei den W15 wurde Nadia Grebner mit 1,25m im Hochsprung, mit 24,28m im Speerwurf und 7,45m im Kugelstoß jeweils Zweite und mit 15,57sec über 100m sowie mit 3,48m im Weitsprung jeweils Dritte. Bei der weiblichen Jugend U18 wurde schließlich noch Anja Leppermann mit 21,26m im Diskuswurf Zweite sowie mit 3,81m im Weitsprung und 8,24m im Kugelstoß Dritte bei den Kreiseinzelmeisterschaften. ■

Rückblick Sportabzeichen 2015

Christian Zerth | Im Rahmen „meines“ Sportabzeichen-Treffs, den ich anlässlich unserer 125-Jahrfeier eingeführt hatte (und so auch einen großen Teil zu dem Super-Erfolg von über 140 erfolgreichen Sportabzeichen im Jubiläumsjahr beitragen konnte), war ich auch im Jahre 2015 wieder (von April bis Oktober) jeden Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr auf unserem Sportplatz. Dabei habe ich immer eine gut gemischte Truppe von Sportlern (meist 5 bis 15 Personen im Alter zwischen 6 und 84 Jahren) trainiert und geprüft.

Da wir ja leider keine 400m-Laufbahn haben, fanden 2 Donnerstage mit großer Beteiligung auf dem Bleibiskopf-Sportplatz statt. Außerdem habe ich noch weitere Prüfungs-Termine (meist am Wochenende, fürs Schwimmen und Walken) angeboten. Auch diese wurden alle sehr gut angenommen. Insgesamt konnte ich so 45 erfolgreiche Prüfungen zu der wieder sehr stol-

zen Liste von über 100 beitragen: 35 Erwachsene (10 Frauen und 25 Männer) sowie 10 Kinder/Jugendliche (7 Mädchen, 3 Jungen). Die Verteilung der Medaillen war: 4x Bronze, 6x Silber und 35x Gold. Unter diesen waren -4- Bad Homburger (alle keine Mitglieder im TVW). Für die 22 Donnerstags-Volleyballer habe ich die Urkunden und Anstecknadeln im Rahmen der Weihnachtsfeier am 17.12.2015 überreicht. Folglich hatte ich noch 23 Urkunden, die bei einer Feier des Gesamtvereines (am Sonntag, 20.03.2016) überreicht wurden.

Der Sportabzeichen-Treff findet von April bis Oktober, jeden Donnerstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr auf unserem Sportplatz statt. Er ist offiziell beim DOSB und beim Sportkreis Hochtaunus angemeldet. Er ist so auch im Internet leicht zu finden. Start war am 7. April, aber die ersten Schwimmprüfungen wurden schon erfolgreich absolviert. ■

Auf der Suche nach den Wurzeln

Bernd Lukesch | Für unsere Chronik suchen wir Menschen, die uns Informationen und Bilder zu den Ursprüngen unseres Jugend-Zeltlagers liefern können. Der Beginn muss etwa 1966/67 im Zusammenhang mit dem Scharlachberg-Sportfest in Bingen gewesen sein. Wer war dabei? Wer weiß etwas darüber oder hat Bilder? Auch die folgenden Jahre sind von Interesse. Unsere erste Namensliste ist von 1972. Bilder fehlen

von: 1966 bis 71, 74 bis 77, 80 bis 82, 92, 2008/09. Namenslisten fehlen von: 73 und 75.

Auch damals wurde schon „geknipst“. Sollte also jemand über Fotos verfügen oder weiß, mit wem er/sie im Zelt gelegen hat, lasst uns diese Infos bzw. eingescannte Bilder zukommen. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten: per email an info@tv-weisskirchen.de, per Tel. 015752024606, um Weiteres zu verabreden. ■

Die jugendlichen Leichtathleten des TVW blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück

Tamara Borngräber | Sehr erfolgreich verlief das Jahr 2015 für die Wettkampfgruppe der leichtathletischen Jugend des TV Weißkirchen. In der am 19.02.2016 beim Kreis Leichtathletik Tag in Weißkirchen vorgestellten Kreisbestenliste (Top Ten je Disziplin im Kreis) des Jahres 2015 sind die Athleten mehrfach vertreten, darunter auch mit mehreren ersten Plätzen.

In der männlichen Jugend A landete Julian Tjardes über 100m mit 13,37sec auf Platz 3 der Kreisbestenliste, im Speerwurf belegt er Platz 2 mit 33,15m. Daniel Hame führt beim Kugelstoß mit 10,28m und beim Zehnkampf mit 3610 Punkten die Kreisbestenliste an. Numan Tok wird in der männlichen Jugend B in den Disziplinen 100 m (12,81sec), 400m (61,24sec), 1500 m (5:35,15min), Stabhochsprung (2,50m), Weitsprung (5,06m), Kugelstoß (9,57m), Diskuswurf (24,07m) und Speerwurf (31,74m) auf der Kreisbestenliste geführt. Auf Platz 3 gelangte er über 110m Hürden (18,22sec.), im Hochsprung (1,60m) und im Zehnkampf (3875 Punkte). In seinem Debütjahr bei den Leichtathleten des TVW wurde Erik Winkler auf Anhieb bei den Schülern M12 über 75m Zweitbester im Kreis mit 11,17sec, im Weitsprung Drittbester mit 4,01m und im Dreikampf führt er die Kreisbestenliste mit 1052 Punkten an. In derselben Altersklasse wird Malte Vogt als Siebter beim Kugelstoß (5,89m) auf der Liste geführt.

Bei den Schülerinnen W15 zum wiederholten Mal erfolgreich war Maira Gauges. Über 100m befindet sie sich mit 12,95sec auf Platz 3, mit 9,58m im Kugelstoßen auf Platz 2, im Vierkampf mit 2121 Punkten auf Platz 2, im Siebenkampf mit 3592 auf Platz 2 und im Blockwettkampf Sprint mit 2663 Punkten auf Platz 1. In ihrer Paradedisziplin Hochsprung, in der sie im letzten Jahr auch das Bundesland Hessen im Ländervergleich mit vertrat, führt sie die Kreisbestenliste mit 1,64m an und verpasste damit den aktuellen Kreisrekord um nur 2cm. Des Weiteren trug sie sich in die Kreisbestenliste ein über 800m (2:36,02), 80m Hürden (12,96sec), im Weitsprung (4,99m) und im Speerwurf (28,11m).

In derselben Altersklasse kam auch Anja Leppermann im Hochsprung (1,40m), im Kugelstoß (8,29m) und im Speerwurf (20,60m) in die Top Ten der Kreisbestenliste. Mit 1965 Punkten belegte sie im Blockwettkampf Sprint Platz 3, mit 1875 Punkten im Blockwettkampf Wurf Platz 2 sowie im Diskuswurf (18,25m) Platz 2. Nadia Grebner ist bei den Schülerinnen W14 auf der Kreisbestenliste vertreten über 80 m Hürden (16,29sec), im Hochsprung (1,28m), im Speerwurf (19,83m) und im Blockwettkampf Sprint (1859 Punkte). Bei den Schülerinnen W13 trat im letzten Jahr Alina Degenhardt an und wird mit 12,78sec über 60m Hürden, mit 1,25m im Hochsprung und mit 14,66m im Speerwurf auf der Kreisbestenliste geführt. Im Blockwettkampf Sprint belegt sie Platz 3 mit 1739 Punkten. In zwei Disziplinen führt bei den Schülerinnen W12 Lea Borngräber die Kreisbestenliste an: Im Speerwurf mit 22,11m und im Ballwurf mit 31m. In allen anderen absolvierten Disziplinen konnte sie weitere Plätze unter den Top Ten erreichen: 2. Platz über 800m (2:53,22sec.), 3. Platz über 60m Hürden (12,78sec), 2. Platz im Hochsprung (1,23m), 4. Platz im Kugelstoßen (5,83m), 2. Platz im Vierkampf (1465 Punkte), 2. Platz im Blockwettkampf Lauf (1903 Punkte), 10. Platz über 75m (11,61sec) und im Weitsprung (3,64m).

Für ihre guten Leistungen wurden die Athleten dann auch bei der Sportlerehrung der Stadt Oberursel am 26.02.2016 im Rathaus ausgezeichnet: Maira Gauges für ihre ersten Plätze auf den Block Hessischen Mehrkampfmeisterschaften Spring/Sprung (Ü16), bei den Kreis Hallenmeisterschaften im Hochsprung und im Weitsprung. Für seinen ersten Platz über 60m Hürden (U18) bei den Kreishallenmeisterschaften wurde Numan Tok geehrt. Erik Winkler bekam die Ehrung für seine Kreismeisterschaft im Dreikampf. Über ihre Ehrung für ihre Kreistitel im Hochsprung, Speerwurf und im Vierkampf freute sich Lea Borngräber. Als Sieger beim Gaukinderturnfest bekamen Mira Willig, Lara Luxenburger und Lasse Vogt eine Ehrungsurkunde überreicht. ■

Numan Tok wird Hessenmeister

Achim Hollnagel | Am ersten Märzwochenende fanden hessische Hallenmehrkampfmeisterschaften in Wiesbaden statt. Der TV Weißkirchen ging bei diesen leichtathletischen Dreikämpfen mit sechs Athleten an den Start, um dies als ersten Stimmungstest für die anstehende Freiluftsaison zu nutzen. Dabei konnten die Athleten durch Plätze in den Medaillenrängen gut überzeugen. In

seiner Altersklasse der M16/17 siegte Numan Tok. Über zweite Plätze freuten sich Maira Gauges (W16/17) und Lea Borngräber (12/13). Den dritten Platz erreichte in seiner Altersklasse M12/13 Malte Vogt. Die beiden weiteren angetretenen Athleten Alina Degenhardt und Lasse Vogt erreichten Plätze im Mittelfeld.



Norbert Möller (links, Vorsitzender Sportkreis Hochtaunus) ehrte zusammen mit Daniel Slamal Birgitta Hart-Heß und Wolfgang Peinelt für ihre langjähriges Engagement beim TV Weißkirchen.

Michael Dietz | Am 04.03. fand in der vereinseigenen Turnhalle die 127. Jahreshauptversammlung des TV Weißkirchen (TVW) statt. Der erste Vorsitzende des TV Weißkirchen, Daniel Slamal, begrüßte ca. 50 Mitglieder und Gäste und hob mit seinem Bericht über das vergangene Jahr die positive Entwicklung des Vereins hervor, die ohne engagierte Helfer und ehrenamtliche Tätigkeiten nicht möglich gewesen wäre. Durch eine solide wirtschaftliche Arbeit des Vereins sind dringend notwendige Investitionen in das Herzstück – die Vereinshalle – durch Zuschüsse bewältigbar. In seiner Rede hatte das Ehrenamt einen besonderen Stellenwert. Mit einem Appell an die Mitglieder rief er zur aktiven Mitarbeit auf, um das rege Vereinsleben am Leben zu halten. In der heutigen Zeit werden Vereine immer mehr als Dienstleister gesehen, weswegen es immer schwieriger sei ehrenamtliche Helfer zu finden. Dennoch sei es seiner Ansicht nach wichtig sich für den Verein zu engagieren: Der Verein wuchs aus der ehrenamtlichen Arbeit und soll auch in Zukunft durch das Ehrenamt weiterwachsen und erhalten werden.

Auch Gerhard Benner (Leiter Sportbetrieb) zog eine positive Bilanz in sportlicher Hinsicht. Insbesondere für den Durchmarsch von der Landesliga in die Oberliga 2014 und anschließend den Aufstieg in die Regionalliga 2015 fand er lobende Worte für die Mannschaft der Turner. Ohne eine solide Trainingsarbeit unter den Trainern Gerhard Benner, Erich Kalhöfer und Norbert Fleckenstein und dem Zusammenhalt im Team wäre diese Leistung nicht möglich gewesen. Auch der Aufstieg der 1. Herren-Mannschaft im Tischtennis in die Bezirksliga war ein besonderes Highlight des TVW im Sportjahr 2015. In seinem Bericht lobte er die Vielseitigkeit der Sportarten über alle Altersgrenzen hinweg. Insbesondere für das Seniorentaining der Tischtennisabteilung fand er lobende Worte. Besonders im Alter sei es wichtig, sich sportlich zu betätigen, um gesund und fit zu bleiben. Neben dieser aktiven Abteilung bietet der Verein mit den Abteilungen aus dem Gesundheitssport (z.B. Rückenschule, Gymnastik oder auch Yoga) ein breites Programm, das von den Mitgliedern sehr gut angenommen wird. Dieses breite Angebot sei aber ohne ehrenamtliche Trainer nicht möglich. 42 aktive Übungsleiter und vier neu ausgebildete Übungsleiter-Helfer sorgen für regelmäßig stattfindende Übungsstunden. Dieses Jahr schickt der TVW sogar acht Jugendliche zur Übungsleiterhelferfortbildung des Turngau Feldberg

– ein Spitzenwert aller Vereine aus dem Turngau. Auch auf der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Oberursel war der TVW mit 45 geehrten Wettkämpfern sehr gut vertreten. Die „Vormachtstellung“ zeigt sich auch auf dem jährlich stattfindenden Gaukinderturnfest, da hier viele große Vereine aus dem Turngau nur wenige oder gar keine Teilnehmer entsenden. In Kalbach stellte der TVW letztes Jahr die meisten Teilnehmer und fuhr mit den meisten Podestplatzierungen nach Hause. Ein besonderes Lob erhielten die Organisatoren des 14-tägigen Zeltlagers, das den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm bietet, das auch immer unter einem pädagogischen Aspekt steht. Durch die Initiative von Felix Uhmann, wurden im letzten Jahr die Tischtennis-Mini-Meisterschaften ausgerichtet. Abteilungsleiter Uhmann konnte sich über eine rege Teilnahme freuen, auch wenn für den TVW am Ende keine Topplätze heraus sprangen. Auf jeden Fall ein Weg in die richtige Richtung, um den Nachwuchs fürs Tischtennis zu begeistern. Beim letzten Spiel- und Sportfest konnte der TVW zu den Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften als Gastvereine TV Stierstadt & TuS Steinbach begrüßen. Nach dem Leichtathletik-Dreikampf lockte ein attraktives Nachmittagsprogramm mit einem Freizeit-Volleyballturnier, Spaßwettkämpfen und als besonderes Highlight die Airtrackbahn (eine Luftkissenbahn) der Hessischen Turnjugend die Besucher an die Vereinshalle. Beim traditionellen Weihnachtstheater sorgte die Theaterabteilung mit dem Stück „Robin Hood“ für ein volles Haus. Die langen Proben seit den Sommerferien machten sich nicht nur für die Schauspieler bezahlt. Auch die Zuschauer hatten ihren Spaß und hatten viel Lob für die kreativen Köpfe Jessica Linker, Sandra und Thorsten Peinelt.

Thomas Beier stellte als neu gewählter Schatzmeister die finanzielle Situation des Vereins vor. Seinem Vorgänger Jürgen Ruddat dankte er besonders für die Unterstützung und Einarbeitung in die Finanzen des TVW, mit dessen Hilfe er in die Tätigkeit des Schatzmeisters hineinwachsen konnte. Der Versammlung präsentierte er nach einem erfolgreichen Jahr eine solide Finanzlage: So erzielte der TVW einen Überschuss, der rote Zahlen nicht notwendig machte. Somit ist die positive Finanzlage ein guter Ausgangspunkt, um die notwendigen Sanierungen an der Vereinshalle in diesem Jahr stemmen zu können. Mit der Erneuerung der großen Außentüren sowie der Sanierung der Wasserleitungen wurden 65.000 € eingeplant. Die zu erwartenden Zuschüsse liegen vermutlich im fünfstelligen Bereich. Durch die grundsätzliche Arbeit der Schatzmeister entlastete die Versammlung den Vorstand. Der Schatzmeister stellte die Etatplanung vor, die die eben erwähnten Sanierungen beinhalteten: Den zur Verfügung stehenden Mittel stehen den geplanten Ausgaben gegenüber. Neben den erwarteten Zuschüssen wird zusätzlich erspartes entnommen, sodass der Verein am Ende des Jahres vermutlich eine schwarze Null schreiben wird. Die empfohlene Planung wurde von der Versammlung angenommen. Beier betonte hierbei, dass ohne die Beitragserhöhung um 2 € pro Monat eine schwarze Null für dieses Jahr nicht möglich gewesen wäre, sodass sich dieser Beschluss aus der letzten Jah-

reshauptversammlung als richtige und zukunftssichernde Entscheidung erwies.

Als besonderen Gast konnte der TVW dieses Jahr den Vorsitzenden des Sportkreises Hochtaunus begrüßen. Norbert Möller lobte die Arbeit des TVW, der dank der soliden Arbeit und der sportlichen Vielfalt gut aufgestellt ist. Für die langjährige Vorstandsarbeit ehrte er im Namen des Sportkreises Wolfgang Peinelt und Birgitta Hart-Heß. Auch der TVW ehrte seine beiden Vorstandsmitglieder. Birgitta Hart-Heß wurde vom Vorstand offiziell verabschiedet, da sie sich als Schriftführerin nicht mehr zur Wahl stellte. Mit großer Akribie und Engagement war sie als „gute Seele im Verein“ tätig. Neben dem Führen von Protokollen, Vorbereitungen zu Festen oder als Schnittstelle zwischen Ehrenbeirat und Vorstand war sie immer als helfende Hand da, wenn sie gebraucht wurde. Nach einer emotionalen Verabschiedung bedankte sich Hart-Heß für die das entgegengebrachte Vertrauen und dem kollegialen und fairen Umgang im Vorstand. Wolfgang Peinelt wurde nach 33 Jahren Vorstandsarbeit ebenfalls verabschiedet: Von 1983 bis 2013 war er als zweiter Kassierer tätig, seit 1994 leitete er die Tischtennis-Abteilung und 2013 legte er den Grundstein für das Günther-Schmitt-Gedächtnisturnier.

Neben der feierlichen Verabschiedung standen noch weitere Ehrungen auf der Tagesordnung. Für 25-jährige Mitgliedschaft bedankte sich der TVW mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel bei Larissa Maibach, Frank Dietz, Cordula Ackermann, Jessica Jandausch, Teresa Heißler, Thorsten Friedel, Beate Münch und Helga Maibach. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten die goldene Ehrennadel Anita Liebscher, Hildegard Schmitt, Klaus Beberweil, Andreas Hieronymi und Karl-Heinz Bagus. Für 75-jährige Mitgliedschaft wurden mit einer Urkunde und einem guten Wein Karl Dietz, Karl-Josef Heil und Karl Venino geehrt.

In diesem Jahr standen entscheidende Wahlen für den

Vorstand auf der Tagesordnung. Der erste Vorsitzende Daniel Slamal stellte sich zur Wiederwahl und wurde von der Sammlung für seine gute Arbeit mit sensationellen 100% in seinem Amt bestätigt. Auch der zur Wahl stehende Leiter Sportbetrieb Gerhard Benner wurde für zwei Jahre wiedergewählt. Allerdings gab er schon jetzt bekannt, dass dies seine letzte Amtsperiode sei. Als Nachfolgerin von Birgitta Hart-Heß und neuer Schriftführerin wurde Nadja Hinrichsen gewählt. Der stellvertretende Schatzmeister Markus Klug wurde wiedergewählt. Als Beisitzer konnten nach der Verabschiedung von Carsten Klug und Wolfgang Peinelt Dorothee Franz und Jochen Schmitz gewonnen werden. Achim Hollnagel gehörte dem Vorstand schon seit einem Jahr als Beisitzer an und wurde ebenfalls wiedergewählt. Auch die Mitglieder des Ehrenbeirats (Hans und Irmtraud Lukesch, Heinrich Ortner, Wolfgang Ritsert und Manfred Stimpert) wurden von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt. Für den scheidenden Kassenprüfer Martin Hawlitschek tritt Siegfried Kuhn die Nachfolge an. Unter dem Punkt Verschiedenes führte Manfred Stimpert, Mitglied des Ehrenbeirates, die bisherigen Planung des Vereinsring Weißkirchens e.V. aus. Dort liegt das Augenmerk auf das anstehende Jubiläum vom Ortsteil Weißkirchen. Dieser wird nämlich im Jahr 2018 stolze 1200 Jahre alt. Nachdem sämtliche Wortmeldungen abgearbeitet waren, schloss Slamal die Sitzung um 22:45 Uhr. ■



Der Vorstand 2016 (v.l.n.r.): Daniel Slamal, Thomas Beier, Markus Klug, Gerhard Benner, Mathias Bartsch, Rainer Grebner, Nadja Hinrichsen, Andreas Hieronymi, Jochen Schmitz, Dorothee Franz, Achim Hollnagel und Michael Dietz.

Nächste Termine 2016

18.09.2016	09:00 Uhr	Spiel- und Sporttag	Vereinshalle / Sportplatz
01.10.2016		Regionalliga Gerätturnen Männer 1. WK	Noch nicht bekannt
02.10.2016		Vereinsmeisterschaften Gerätturnen	IGS Stierstadt
08.10.2016		Regionalliga Gerätturnen Männer 2. WK	IGS Stierstadt
15.10.2016		Regionalliga Gerätturnen Männer 3. WK	Noch nicht bekannt
29.10.2016		Regionalliga Gerätturnen Männer 4. WK	IGS Stierstadt
05.11.2016		Regionalliga Gerätturnen Männer 5. WK	Noch nicht bekannt
13.11.2016		Regionalliga Gerätturnen Männer Finale	Noch nicht bekannt
16.12.2016	17:00 Uhr	Weihnachtstheater	Vereinshalle

Impressum

Herausgeber: TV 1889 Weißkirchen/Ts. e.V.
Oberurseler Str. 16
61440 Oberursel

Redaktion: Michael Dietz

Korrektur: Inga Lukesch

Kontakt: info@tv-weisskirchen.de

Für die Inhalte sind die einzelnen Autoren verantwortlich.

Die Turner-Mitteilung erscheint zwei Mal jährlich in der Regel im Juni/Juli bzw. November/Dezember. Redaktionsschluss für die Veröffentlichung von Artikeln in der nächsten Printausgabe (TM Nr. 258) ist der 01.10.2016.

Berichte für die Homepage sendet ihr bitte an t.borngraeber@tv-weisskirchen.de.

Neuigkeiten, Informationen, Termine, Fotos etc. findet ihr immer aktuell auf www.tv-weisskirchen.de.